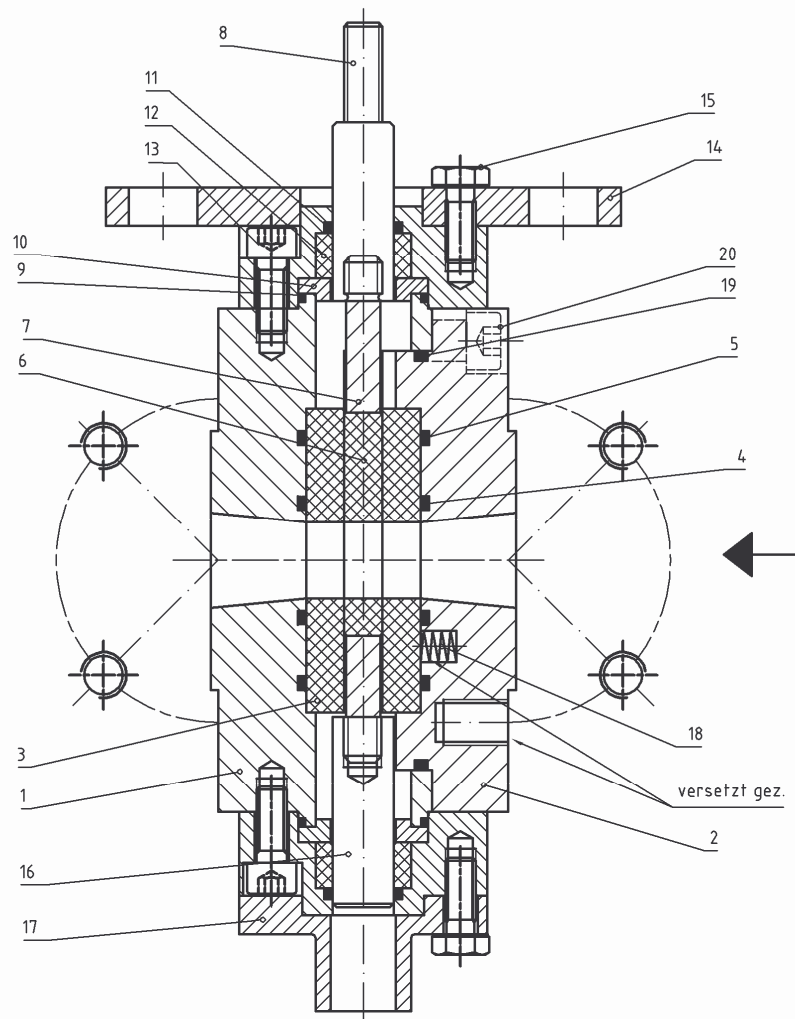


Technische Beschreibung

1 Schematischer Aufbau



2 Standardbauteile

Pos.	Bauteil	Werkstoff
1	Gehäuseunterteil	1.4301
2	Gehäuseoberteil	1.4301
3	Dichtscheibe	Al2O3
4	O-Ring	Viton
5	O-Ring	Viton
6	Hubscheibe	Al2O3
7	Hubrahmen	1.4301
8	Hubstange	1.4301
9	O-Ring	Viton
10	Anschlag	1.4301

Pos.	Bauteil	Werkstoff
11	O-Ring	Viton
12	Gleitbuchse	PTFE-Kohle
13	Zylinderschraube	A2-70
14	Anbauflansch	1.4301
15	Sechskantschraube	A2-70
16	Zapfen	1.4301
17	Schutzring	1.4301
18	Druckfeder	1.4310
19	O-Ring	Viton
20	Zylinderschraube	A2-70

Werkstoffangaben für Standardvarianten - andere Ausführungen gemäß technischer Charakteristik

Dok.-Nr. TB 17-01.2	Scheibenschieber SSL	Seite 1 von 2
------------------------	---------------------------------	---------------

3 Funktion

Die Armatur vom Typ SSL ist ein Scheibenschieber mit keramischem Dichtsystem für Auf/Zu- Funktion und Regelaufgaben zum Einsatz in stark korrosiven und schwach abrasiven Medien. Sie ist für extreme Bedingungen konzipiert, wo entweder hohe Schaltfrequenzen und eine lange Lebensdauer gefordert werden oder in Regelstellung gewisse Abrasion auftritt, aber ein Totraum in der Armatur nicht zugelassen werden kann.

Das Funktionsprinzip beruht auf drei gegeneinander dichtenden, schwimmend gelagerten, Keramikscheiben. Die mittlere Scheibe ist linear verschiebbar.

Durch verschiedene geometrische Formen des Scheibendurchlasses kann eine bestimmte Regelcharakteristik gegeben werden. Die beiden äußeren Scheiben sind stationär. Federn dienen zum Verpressen des Dichtsystems.

Das Medium kommt neben den Keramikscheiben auch mit Gehäuseteilen und Dichtungen in Kontakt. Deshalb müssen die Dichtungen und das Gehäusematerial entsprechend ausgewählt werden.

Im Produktprogramm sind derzeit 3 Baugrößen, SSL15, SSL22 und SSL30.

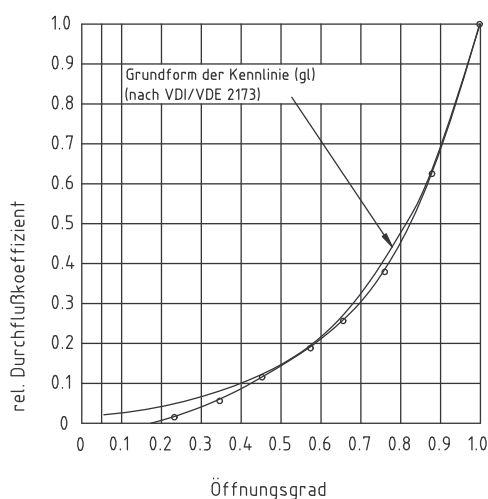
Dieser Schiebertyp ist für Mengen im Bereich von 30 l/min bis 40 m³/h im Nennweitenbereich von DN 10 bis DN 65 vorgesehen. Dabei sind Drücke in Abhängigkeit von der Baugröße teilweise bis 100 bar zugelassen.

Die Anschlüsse sind standardmäßig als Flanschanschluss ausgeführt, andere Anschlussvarianten sind möglich.

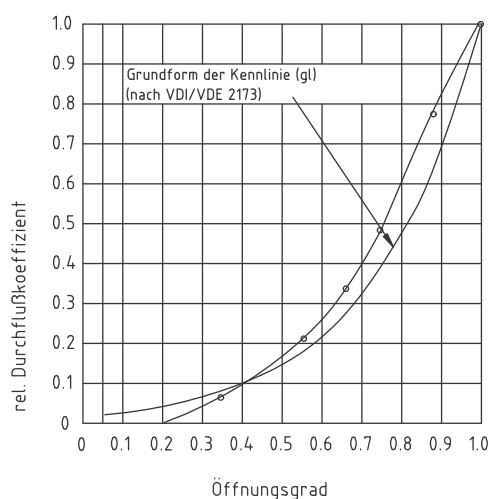
Die Baulängen sind nach Baulängenreihe 47 (DIN EN 558-1) ausgelegt. Andere Baulängen werden durch Kombination mit Passstücken realisiert.

Die Armaturen werden sowohl für Handbetätigung als auch vorbereitet zum Anbau eines Antriebes geliefert. Als Antrieb kommen alle handelsüblichen Antriebe in Betracht.

4 Kennlinien



Nennweite : DN 10-50
 Kugeldurchlass : Dreieck
 Kennlinie : gleichprozentig



Nennweite : DN 10-50
 Kugeldurchlass : Rund
 Kennlinie : gleichprozentig